PRESSEMITTEILUNG

TSX: CXB OTCQX: CXBMF

CALIBRE LIEFERT REKORD-GOLDPRODUKTION VON 65.750 UNZEN IM ERSTEN QUARTAL
PAVON CENTRAL LIEFERT HOCHGRADIGES MÜHLENFUTTER VOR DEM ZEITPLAN

Vancouver, B.C. - 4. April 2023: Calibre Mining Corp. (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) ("Calibre" oder das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/calibre-mining-corp/) freut sich, die Betriebsergebnisse für die drei Monate, die am 31. März 2023 endeten, bekannt zu geben (alle *Finanzbeträge sind in US-Dollar angegeben*).

Q1 2023 Höhepunkte

- Konsolidierte vierteljährliche Goldproduktion von 65.750 Unzen und Goldverkauf von 65.770 Unzen:
  - Steigerung der Goldproduktion um 27 % im Vergleich zum Q1 2022 (51.898 Unzen);
  - Nicaragua-Goldproduktion von 54.997 Unzen und Nevada-Goldproduktion von 10.753 Unzen;
- Die konsolidierten Mineralreserven 2022 stiegen seit der Übernahme im Jahr 2019 um 370 % auf 1.346.000 Unzen Gold (siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2023):
  - Der Gehalt der Mineralreserven in Nicaragua stieg um 16 % auf 1.082.000 Unzen mit einem Gehalt von 5,37 g/t Gold;
  - Die Mineralreserven von Nevada stiegen um 23 % auf 264.000 Unzen mit einem Gehalt von 0,37 g/t Gold;
- Die konsolidierten M&I-Mineralressourcen für 2022 wurden auf 4.603.000 Unzen Gold erhöht (siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2023);
- Der hochgradige Abbau im Tagebau Pavon Central begann früher als geplant mit einer durchschnittlichen Lieferrate von 1.000 Tonnen pro Tag an die Mühle Libertad (siehe Pressemitteilung vom 15. März 2023);
- Fortsetzung der Erweiterung der hochgradigen Goldentdeckung bei Panteon North und entlang des VTEM-Goldkorridors innerhalb des Limon-Komplexes (siehe Pressemitteilung vom 21. März 2023):
  - 17,45 g/t Au auf 4,1 Metern geschätzter wahrer Breite ("ETW"), einschließlich 38,45 g/t Au auf 1,8 Metern ETW;
  - 29,68 g/t Au über 4,3 Meter ETW;
  - Die erste Reservenschätzung von Panteon North fügte 244.000 Unzen mit 9,4 g/t Gold zur Mineralreservenerklärung 2022 des Unternehmens hinzu (siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2023);
- Neue "Coyote"-Entdeckung in der Pan-Mine in Nevada deutet auf das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung in Richtung Süden hin (siehe Pressemitteilung vom 17. Januar 2023):
  - 1,36 g/t Au auf 13,7 Metern, einschließlich 2,78 g/t Au auf 4,6 Metern;
- Die Bohrergebnisse der Phase 1 auf dem Projekt Golden Eagle im Bundesstaat Washington bestätigen ein robustes Mineralsystem mit konsistenten Goldgehalten über weite Strecken (siehe Pressemitteilung vom 24. Januar 2023):
  - 4,30 g/t Au auf 92,42 Metern, einschließlich 7,80 g/t Au auf 17,3 Metern, und 2,90 g/t Au auf 195,1 Metern;

Darren Hall, President & Chief Executive Officer von Calibre, sagte: "Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung des Teams im ersten Quartal, das einen Rekord von 65.750 Unzen lieferte. Da wir am Ende des Quartals über dem Budget liegen, Pavon Central dem Zeitplan voraus ist und Eastern Borosi planmäßig im zweiten Quartal produziert, sind wir gut aufgestellt, um unsere Produktionsprognose für das gesamte Jahr von 250.000 bis 275.000 Unzen zu erreichen.

Mit zahlreichen Bohrgeräten, die sich in unserem gesamten Anlagenportfolio drehen, führen unsere Explorationsinvestitionen weiterhin zu aufregenden Ergebnissen, da wir die hochgradige Goldentdeckung bei Panteon North und den VTEM-Goldkorridor erweitern und neue Entdeckungen bei Pan machen, wo die Bohrungen auf ein großes Potenzial für eine Ressourcenerweiterung hinweisen.

2023 wird ein transformatives Jahr sein, das durch eine organische Steigerung der Produktion um 20 %, einen starken freien Cashflow und bedeutende Explorationen zur Erweiterung der jüngsten hochgradigen Goldentdeckungen, die nicht in unserer mehrjährigen, auf den Gehalt ausgerichteten Produktionssteigerungsstrategie enthalten sind, angetrieben wird."

Q1 2023 Finanzergebnisse und Details zur Telefonkonferenz

Die Finanzergebnisse für das erste Quartal werden am Montag, den 8. Mai 2023, nach Börsenschluss veröffentlicht, und das Management wird am Dienstag, den 9. Mai, eine Telefonkonferenz veranstalten, um die Ergebnisse und den Ausblick im Detail zu besprechen.

Datum: Dienstag, Mai 9, 2023
Uhrzeit: 10:00 a.m. (ET)
Webcast-Link: https://edge.media-server.com/mmc/p/77jbhopx

Anweisungen zum Erhalt von Einwahlnummern für Telefonkonferenzen:

1. Um an der Telefonkonferenz von Calibres zum 1. Quartal 2023 teilnehmen zu können, müssen sich alle Teilnehmer über den unten stehenden Link registrieren.
2. Melden Sie sich an, indem Sie auf https://register.vevent.com/register/BIcbb8f6f89d254adb83115fe6e956e5f3 klicken und das Online-Anmeldeformular ausfüllen.
3. Nach der Registrierung erhalten Sie die Einwahlnummern und die PIN-Nummer, die Sie während des Anrufs eingeben müssen.

Der Live-Webcast und der Link zur Anmeldung können hier und unter www.calibremining.com im Bereich Veranstaltungen und Medien unter der Registerkarte Investoren abgerufen werden. Der Live-Audio-Webcast wird archiviert und kann 12 Monate lang nach der Veranstaltung unter www.calibremining.com wiedergegeben werden. Die Präsentationsfolien, die die Telefonkonferenz begleiten werden, werden vor der Telefonkonferenz im Investorenbereich der Calibre-Website unter Präsentationen zur Verfügung gestellt.

Qualifizierte Person

Darren Hall, MAusIMM, President und Chief Executive Officer von Calibre Mining Corp. ist eine "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101 und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

IM NAMEN DES VORSTANDES

"Darren Hall"

Darren Hall, President und Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King
Senior Vice President, Corporate Development & IR
T: 604.628.1010
E: calibre@calibremining.com
W: www.calibremining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Calibre Mining Corp.

Calibre Mining ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Nevada und Washington in den USA sowie in Nicaragua. Calibre konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltiger Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch einen verantwortungsvollen Betrieb und einen disziplinierten Ansatz für Wachstum. Mit einer starken Bilanz, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen.

Anmerkungen:

(1) *NICHT-IFRS-KENNZAHLEN*

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass Investoren bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen als Indikatoren zur Bewertung von Goldminenunternehmen verwenden, insbesondere die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze und die All-In Sustaining Costs pro Unze. In der Goldminenbranche sind dies gängige Leistungskennzahlen, die jedoch keine standardisierte Bedeutung haben. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass bestimmte Investoren diese Informationen zusätzlich zu den konventionellen, gemäß IFRS erstellten Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit zur Generierung von Cashflow zu bewerten. Dementsprechend sollen sie zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

> *Gesamt-Cash-Kosten pro Unze Gold: Die Gesamt-Cash-Kosten beinhalten die Betriebskosten der Mine, wie z.B. Abbau-, Verarbeitungs- und lokale Verwaltungskosten (einschließlich aktienbasierter Vergütungen im Zusammenhang mit dem Minenbetrieb), Lizenzgebühren, Produktionssteuern, Bereitschaftskosten für die Mine und ggf. laufende Bestandsabschreibungen. Die Produktionskosten verstehen sich exklusive Abschreibungen, Rekultivierungs-, Kapital- und Explorationskosten. Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze Gold verstehen sich abzüglich der Silberverkäufe als Nebenprodukt und werden durch die verkauften Unzen Gold geteilt, um einen Wert pro Unze zu erhalten.*
> *Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Gold: Eine Leistungskennzahl, die alle Ausgaben widerspiegelt, die für die Produktion einer Unze Gold aus dem laufenden Betrieb erforderlich sind. Es gibt zwar keine branchenweit standardisierte Bedeutung dieser Kennzahl, aber die Definition des Unternehmens ist von der AISC-Definition abgeleitet, die vom World Gold Council in seinen Leitlinien vom 27. Juni 2013 und 16. November 2018 dargelegt wurde. Der World Gold Council ist eine 1987 gegründete nicht-regulatorische, gemeinnützige Organisation, zu deren Mitgliedern weltweit führende Bergbauunternehmen gehören. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahl externen Nutzern bei der Bewertung der operativen Leistung und der Fähigkeit, freien Cashflow aus dem laufenden Betrieb zu generieren, nützlich ist. Das Unternehmen definiert AISC als die Summe der gesamten Cash-Kosten (siehe oben), des nachhaltigen Kapitals (Kapital, das erforderlich ist, um den laufenden Betrieb auf dem bestehenden Niveau aufrechtzuerhalten), der Rückzahlung von Kapitalleasingverträgen, der allgemeinen und administrativen Ausgaben des Unternehmens, der Explorationsausgaben zur Erhöhung der Ressourcensicherheit in den produzierenden Minen, der Abschreibung der Kosten für die Stilllegung von Anlagen und der Rehabilitationszuschläge im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb. In den AISC nicht enthalten sind Kapitalausgaben für signifikante Verbesserungen in bestehenden Betrieben, die als expansiv angesehen werden, Explorations- und Evaluierungskosten im Zusammenhang mit dem Ressourcenwachstum, Rehabilitationskosten und Abschreibungen, die nicht mit dem laufenden Betrieb zusammenhängen, Finanzierungskosten, Schuldentilgung und Steuern. Die gesamten nachhaltigen Kosten werden durch die verkauften Goldunzen geteilt, um eine Zahl pro Unze zu erhalten.*

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen "eintreten werden", "würden", "könnten", "sollten" oder "könnten". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten notwendigerweise Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie im Jahresbericht von Calibre für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die alle auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre auswirken können, wie z.B. potenzielle Sanktionen, die infolge der United States Executive Order 13851 vom 24. Oktober 2022 eingeführt wurden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre basieren auf den geltenden Annahmen und Faktoren, die die Geschäftsleitung zum Zeitpunkt dieses Dokuments für angemessen hält, und zwar auf der Grundlage der Informationen, die der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von denen abweichen, die in diesen

zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.